



Beschlussvorlage (Nr. 2020-0158/1)

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Art</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Technik und Umwelt Gemeinderat	nicht öffentlich öffentlich	23.11.2020

**TOP:**

Bebauungsplan "Am Schrankenbuckel" - aktueller Sachstand

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt das Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.

---

**Sachverhalt:**

Nach Abschluss des Investorenauswahlverfahren (Wettbewerb) in 2019 und einjähriger Fortentwicklung des Bau- und Nutzungskonzeptes im Rahmen des Beteiligungsverfahrens „Runder Tisch“ wurde dieser gemeinsam erarbeitete Städtebauliche Entwurf, der am 20. Juli 2020 im Gemeinderat beschlossen wurde, nunmehr in einen Bebauungsplan-Entwurf überführt.

Die MVV Regioplan wird diesen Planungsentwurf in der Sitzung vorstellen und erläutern. Insbesondere wird es darum gehen, welche Regelungsmöglichkeiten gesetzt wurden, um die Belange, die den Teilnehmern des Runden Tisches - in Übereinstimmung mit dem Gemeinderat - besonders wichtig waren, möglichst passgenau festzusetzen.

Durch den gewünschten hohen Detaillierungsgrad und die Festsetzungstiefe der Regelungen (bspw. gebäudebezogene Ausweisung von Baufenstern, gebäudescharfe Vorgabe der Geschossigkeit und Höhenfestlegung, konkrete Verortung der TG-Zufahrten, Berücksichtigung von klimaökologisch günstigen Freibereichen, Unterbringung des ruhenden Verkehrs in TG, etc) sind vertiefende Planungen der Architekten und weitere Vorabstimmungen mit Behörden (bspw Brandschutz) erforderlich, um die Umsetzbarkeit der Bebauung, die sich aus den Vorgaben des Bebauungsplans ergeben, auch sicherzustellen.

Notwendige, geringfügige Modifikationen im Bebauungsplan (also Anpassungen, die folglich nicht die Wesenszüge des aktuellen Städtebaulichen Entwurfes betreffen) werden entsprechend bis zur Offenlage nachgeführt.

Als zeitlicher Rahmen ist angedacht, dass die vertiefende Planung der Architekten in diesem Jahr und die Vorabstimmung mit den Behörden Anfang des kommenden Jahres

erfolgen. Im Frühjahr 2021 soll der Entwurf im Gemeinderat vorgestellt und in die Offenlage gebracht werden.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt wurde der Sachverhalt erörtert und dem Gemeinderat empfohlen, das Vorgehen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bürgermeister:

**Beratungsergebnisse**

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss

